

## E.05.K Loricherbach

GK: 2654400000

Erhebungsdatum: 25.04.2007

GA: 19

TK25 Blatt Nr. 6205 Trier

### Kenndaten

Gewässertyp:	Kerbtalgewässer
Länge des kartierten Abschnitts:	100 m
Talgefälle:	sehr steil
Gewässerlandschaft:	Buntsandstein
Strukturgüteklasse:	1 (naturnah)

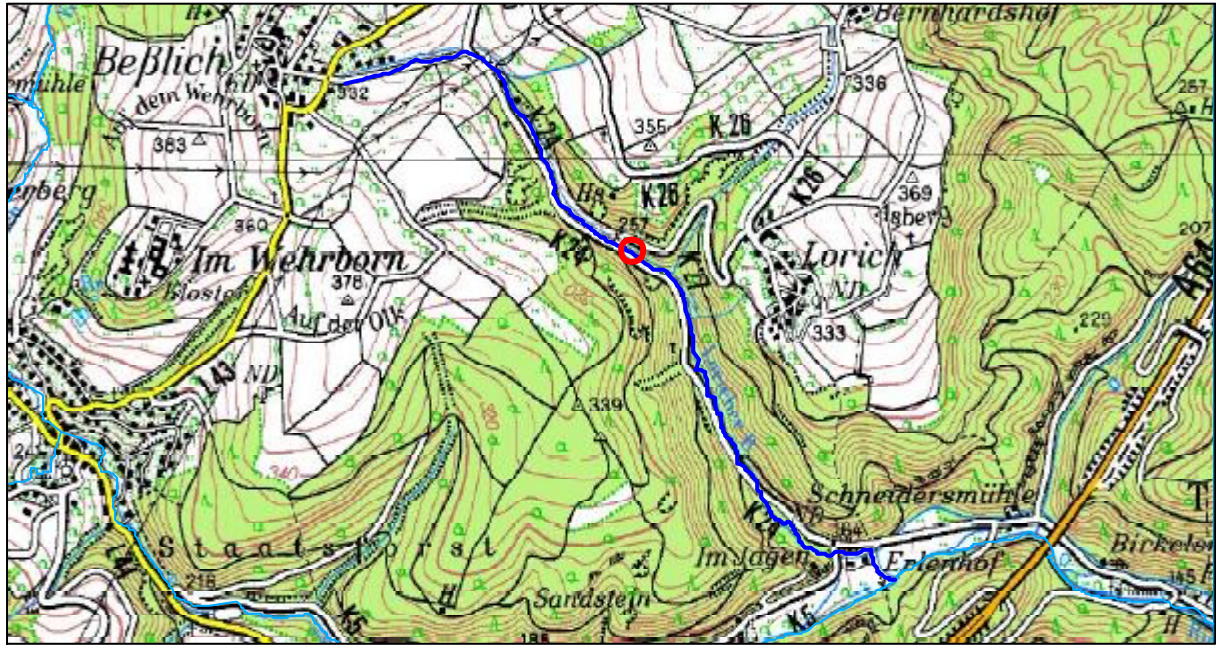
### Gewässerbeschreibung

Der Loricherbach fließt in einem sehr engen, schwer zugänglichen Kerbtal mit einem großen Gefälle östlich der Ortschaft Lorich. Der karbonatische Bach weist eine deutliche Sinterbildung auf, im Umfeld wachsen Kalkzeiger wie der Hirschzungenfarn, aber auch viele Moose. Totholz wurde an Engstellen angeschwemmt. Die Sinterbildung wird besonders an Wasserfällen und Kaskaden deutlich, wo sich Terrassen mit kleinen Becken ausbilden. Diese Erscheinung stellt eine gewisse Besonderheit im Naturraum dar. Als Substrat dominiert Fels und Steine, welche meist mit Moosen überwachsen sind. Alle Substrate sind mit Kalksinter überzogen. Der Uferbewuchs und das unmittelbare Gewässerumfeld bestehen aus bodenständigem Wald. Seitlich des kartierten Abschnitts befindet sich aber auch Nadelforst. Der untersuchte Abschnitt befindet sich unterhalb eines Brückenbogens, über den eine Landstraße (K 27) verläuft. Nach etwa einem Kilometer weitet sich das Kerbtal oberhalb der Schneidersmühle zu einem kleineren Sohlenkerbtal.

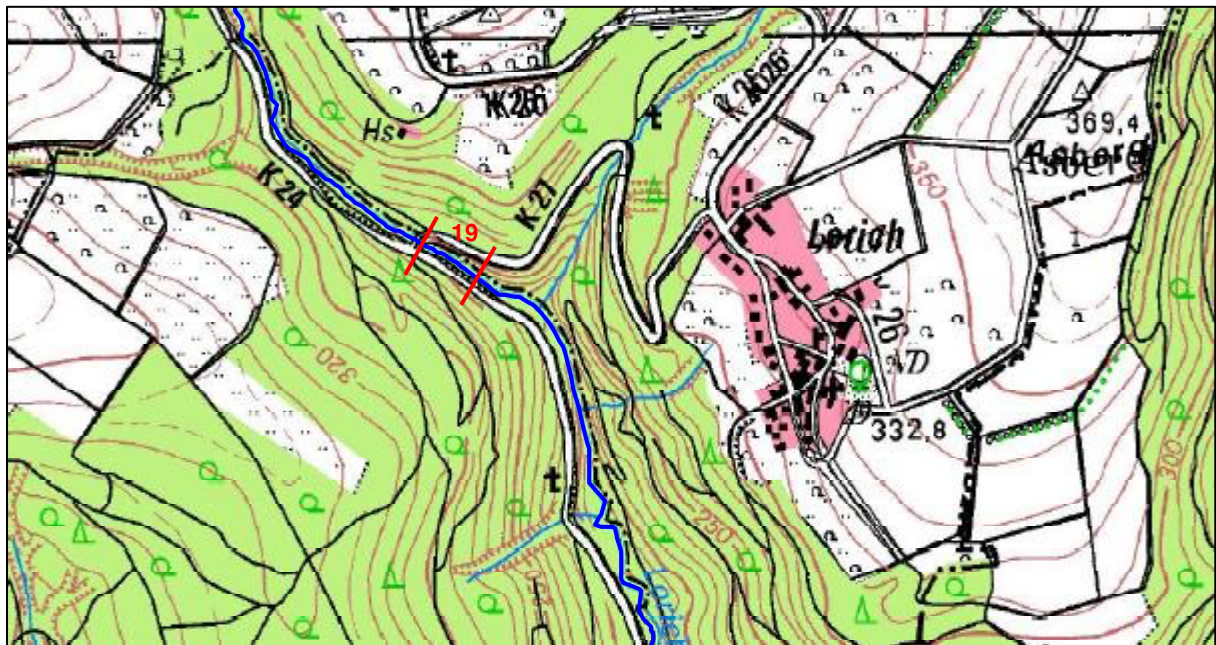


Loricherbach Abschnitt 19 (Fotos: ProLimno)





Lage des Loricherbachs und des Untersuchungsgebiets

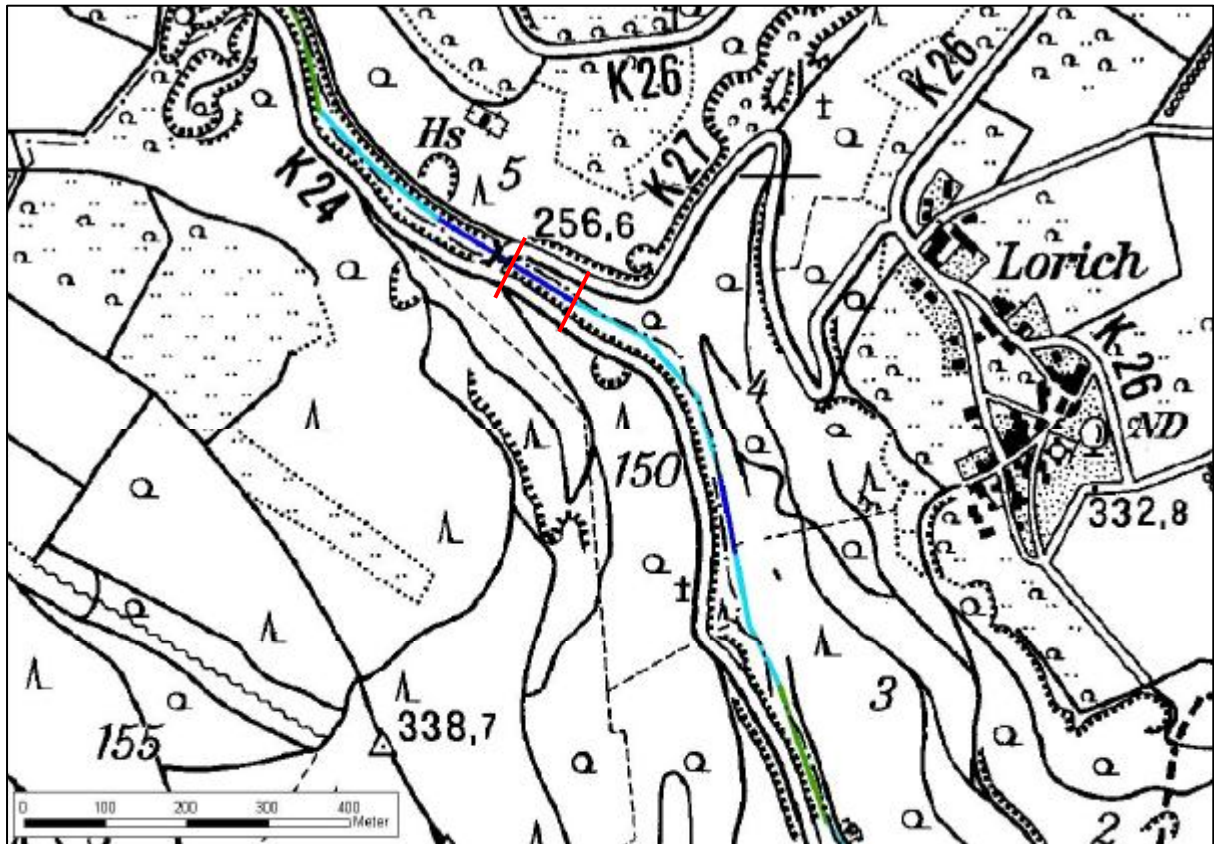


Lage des kartierten Abschnitts

## Ergebnisse der Strukturgütekartierung (Stand 1999)

<b>Laufentwicklung</b>	Laufkrümmung	x
	Krümmungserosion	x
	Längsbänke	2
	Besondere Laufstrukturen	2
<b>Längsprofil</b>	Querbauwerke	x
	Rückstau	x
	Verrohrung	x
	Querbänke	x
	Strömungsdiversität	1
	Tiefenvarianz	1
<b>Querprofil</b>	Profiltyp	1
	Profiltiefe	2
	Breitenerosion	x
	Breitenvarianz	2
	Durchlässe	6
<b>Sohlenstruktur</b>	Sohlensubstrat	x
	Sohlenverbau	x
	Substratdiversität	1
	Besondere Sohlenstrukturen	1
<b>Uferstruktur</b>	Uferbewuchs	1
	Uferverbau	x
	Besondere Uferstrukturen	2
<b>Gewässerumfeld</b>	Flächennutzung	x
	Gewässerrandstreifen	1
	Sonstige Umfeldstrukturen	x





Farbige Darstellung der Ergebnisse (Strukturkartierung 1999)



Luftbild Loricherbach, Abschnitt 19

## Biologische Untersuchungen

### Makrozoobenthos

Erhebungsdatum: 23.04.2007

Untersucher GA: 19 (entspricht repräsentativem Abschnitt)

### Kenndaten

Biozönotischer Gewässertyp: 7

Grobmaterialreicher karbonatischer Mittelgebirgsbach

Länge des beprobten Abschnitts: 50 m

Arten- und Taxazahlen

Abundance [ind/m <sup>2</sup> ]	204,8
Number of Taxa	18

### Bewertung

<b>Ökologische Zustandsklasse</b>	<b>mäßig</b>
Qualitätsklasse Modul "Saprobie"	sehr gut
Qualitätsklasse Modul "Allgemeine Degradation"	mäßig
Qualitätsklasse Modul "Versauerung"	nicht relevant

Stressor	Saprobie	Ergebnis	Qualitätsklasse
	German Saprobic Index (new version)	1,572	sehr gut
	- Dispersion	0,146	-
	- Abundance	15	-

Stressor	Allgemeine Degradation	Ergebnis	Score 0-1	Qualitätsklasse
Ergebnis			0,51	mäßig
Toleranz	- German Fauna Index type 5	0,375	0,61	gut
Funktionen	- [%] epirhithral (scored taxa = 100%)	14,414	0,47	mäßig
Funktionen	Rheoindex (Banning, with abundance classes)	0,842	0,65	gut
Zusammensetzung	- EPT [%] (abundance classes)	25	0,11	schlecht

### Taxa- und Abundanzliste

ID_Art (original)	Taxonname (original)	Ind./m <sup>2</sup>
4642	Chironomidae Gen. sp.	103,2
4644	Chironomini Gen. sp.	4,8
5001	Drusus annulatus	0,8
5018	Dugesia gonocephala	19,2
5075	Eiseniella tetraedra	1,6
5291	Gammarus pulex	0,8
5809	Limnephilidae Gen. sp.	0,8
6266	Oxycera sp.	4

6797	Riolus sp. Lv.	0,8
7068	Tinodes unicolor	40,8
7077	Tipula sp.	0,8
7490	Lumbriculidae Gen. sp.	1,6
8251	Potamopyrgus antipodarum	6,4
8656	Drusinae Gen. sp.	0,8
9197	Stagnicola sp.	14,4
9981	Goeridae Gen. sp.	0,8
14043	Elodes marginata Lv.	2,4
14768	Ceratopogoninae/Palpomyiinae Gen. sp.	0,8

## Makrophyten / Phytobenthos

Erhebungsdatum: 13.09.2007

Untersucher GA: 19

Untersuchte Komponente: Makrophyten

<b>Ergebnis</b>			
Endbewertung	1	sehr gut	
vorläufige Bewertung	1	sehr gut	
M&P <sub>FG</sub>	1		
<b>Messstelle</b>			
Ökoregion	Mittelgebirge		
mittlere Breite [m]	3		
Fließgeschwindigkeit	reißend		
Tiefenklasse	0 - 30 cm		
Makrophytentyp	MRK		
Makrophytenverödung	nein		
Helophytendominanz	nein		
Grundwassereinfluss	nein		
<b>Makrophyten</b>			
Referenzindex	100		
Gesamtquantität submers	27		
Anzeiger Helophytendominanz (Quantität)	0		
Versauerungszeiger [%]	0		
Status	gesichert		
eingestufte Arten [%]	100		
Anzahl submerser Taxa	1		
Taxaliste:	Wuchsform	Abundanz	Artgruppe
Dichodontium pellucidum	S	3	A